

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 26

Ausgegeben: 10. April 1989

Nr. 25

Eine neue *Pristiphora*-Art aus der Verwandtschaft der *Pristiphora kamtchatica* MALAISE (Insecta, Hymenoptera, Symphyta: Tenthredinidae)

Mit 2 Abbildungen

FRANK KOCH
Berlin

Abstract. *Pristiphora luteiventris* spec. nov. was discovered in a collection of sawflies made during a faunistic study of Koppelstein (F.R.G.). This species is described as new and compared with *P. kamtchatica* MALAISE and *P. paedida* (KONOW). The type specimen of *P. paedida* was studied and was found to be a new junior synonym of *P. laricis* (HARTIG).

Einleitung

Bei Untersuchungen zur Symphytenfauna des Koppelsteins am Mittellauf des Rheins (BRD) fanden sich 2 ♂♂ und 1 ♀, die zunächst als *Pristiphora paedida* (KONOW) determiniert wurden. Nach der Überprüfung des Typus erwies sich dieses Ergebnis jedoch als falsch und ebenso die in der Literatur für *P. paedida* angegebenen morphologischen Merkmale. Genitalmorphologisch unterscheidet sich die neue Art im weiblichen Geschlecht kaum von der ostasiatischen *P. kamtchatica* MALAISE, von der ebenfalls ein Exemplar aus der Syntypenserie zur Begutachtung vorlag. Die Unterschiede in der äußeren Morphologie zu *P. kamtchatica* rechtfertigen jedoch die Abgrenzungen dieser neuen Art.

Pristiphora luteiventris spec. nov.

♀. — Körper schwarz. Labrum, Mandibelbasis und schmale Ecken des Clypeusvorderrandes weißlich. Am Thorax größter Teil des Pronotums und Postspiracularsklerite weißlich. Gelb ist ein großer Fleck in der oberen Hälfte der Mesopleuren, ebenso die hinteren, lateralen Ecken des Scutums₂. Beine weißgelb, nur Coxae basal schmal geschwärzt. Am Abdomen sind gelb der Hinterrand des Tergits₁, die Seiten der nachfolgenden Tergite und Tergit₁ vollständig. Sternite und Basalhälfte der Sägescheide gelb. Cerci gelb.

Kopf hinter den Augen verengt. Oberkopf mit dicht stehenden Tuberkeln, wenig glänzend. Antennen doppelt so lang wie die maximale Breite des Kopfes; 4. Antennenglied kaum länger als 3. Glied. Clypeusvorderrand sehr flach bogenförmig ausgeschnitten. Interantennalgrube tief und durchbricht den unteren Rand des Frontalfeldes. Frontalfeld konkav, seitlich deutlich begrenzt. Postocellarfeld 3mal so breit wie lang; Lateralfurche deutlich. Praescutum mit Mikroskulptur dicht punktiert, matt. Scutum₂ etwas weniger stark skulptiert und lateral glänzend. Scutellum₂ kaum skulptiert, glänzend. Mesopleuren unskulptiert, glänzend. Flügel schwach gelblich getrübt; Costa und Subcosta weißlichgelb; Stigma bräunlich.

Tergite mit deutlicher netzartiger Skulptur, wenig glänzend. Cerci etwa 3mal so lang wie breit.

Länge 5,5 mm.

Sägescheide: Abb. 1.1., 1.2. Sägevalve: Abb. 1.3., 1.4.

♂. — Im wesentlichen gefärbt und skulptiert wie das ♀. Coxae ausgedehnter geschwärzt;

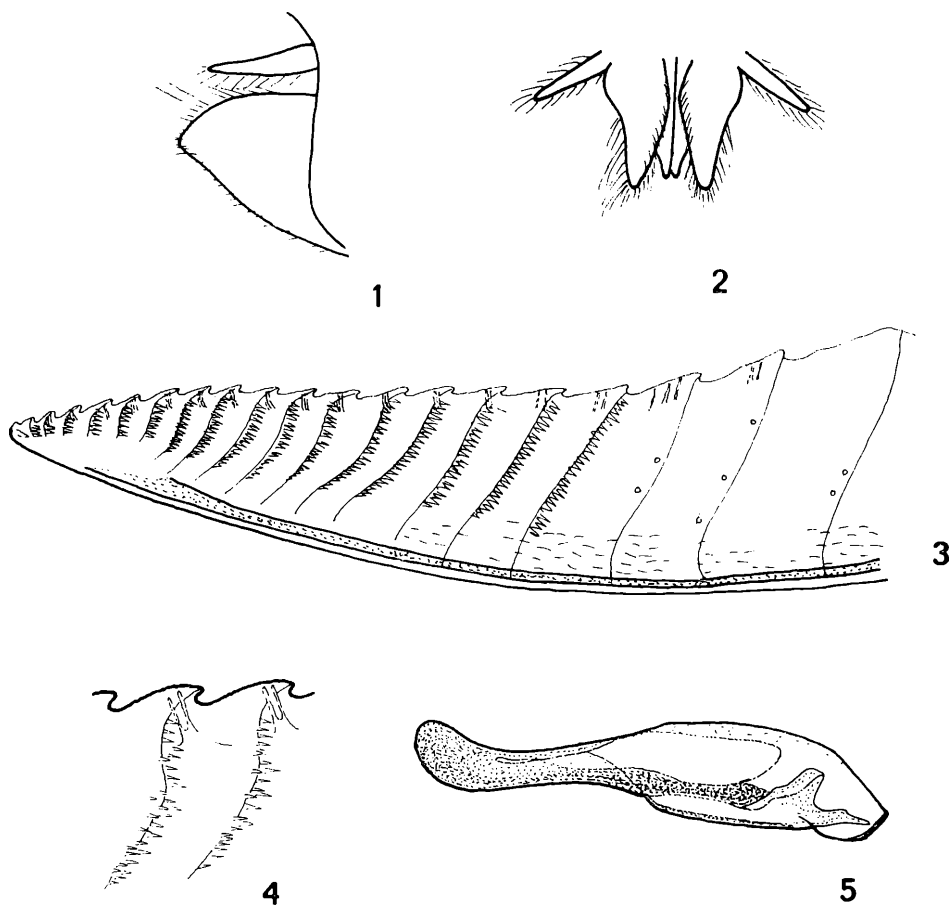


Abb. 1: *Pristiphora luteiventris* spec. nov. 1: Sägescheide, lateral – 2: Sägescheide, dorsal – 3: Sägevalve – 4: 9. und 10. Hauptzahn der Sägevalve – 5: Penisvalve.

Femora, vor allem Femur₃ stark verdunkelt, ebenso die Spitzen der Tibien₃ und die Tarsen₃.

Antennen 2,4mal so lang wie die maximale Breite des Kopfes; 3. Antennenglied deutlich komprimiert. Mittlerer Eindruck auf Tergit₈ nach vorn spitzwinkelig.

L ä n g e 4,5 bis 5,0 mm.

Penisvalve: Abb. 1.5.

Typenmaterial

Holotypus: ♀: Etikettierung: „BRD, Niederlahnstein, Koppelstein, 9.–18. 5. 85, Malaise-Falle, MF 1/W, leg. Cölln, Risch, Sorg“; „Holotypus (rot)“; „*Pristiphora luteiventris* spec. nov., det.: F. KOCH, 1988 (rot)“ – Paratypen: 2 ♂♂, 1 ♀: Etikettierung: Die ♂♂ wie Holotypus. ♀: „Bellinchen (Oder), Ziegeleigrube, 1. u. 2. 5. 37 Zwick“; „(Lygaeon.) *Pristiphora leucopodia* Htg., O. Conde det. 1937 Helle Form“ – Der Holotypus und die Paratypen befinden sich im Museum für Naturkunde, Berlin.

Verbreitung BRD, Polen, Großbritannien.

Diskussion

Auf Grund der Form von Sägescheide und Sägevalve (Abb. 2.1.–2.4.) bestand der Verdacht, daß es sich bei der neuen Art um *P. kamtchatika* MALAISE, 1931 handelt, mit der sie in wesentlichen Merkmalen konvergiert.

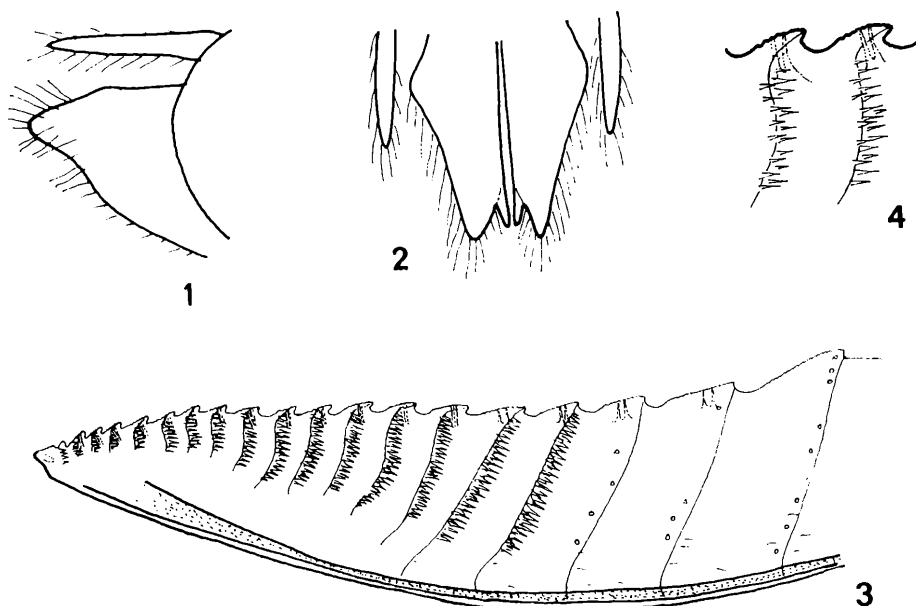


Abb. 2: *Pristiphora kamtschatica* MAL. 1 Sägescheide, lateral – 2 Sägescheide, dorsal – 3: Sägevalve – 4 9. und 10. Hauptzahn der Sägevalve.

Die Beine von *P. kamtschatica* sind wesentlich dunkler als die von *P. luteiventris*. Nach der Beschreibung von MALAISE (1931) ist der Kopf schwarz behaart und nur mit verstreuten Tuberkeln besetzt. Dagegen ist der Kopf von *P. luteiventris* weiß behaart und mit dicht stehenden Tuberkeln skulptiert. Bei *P. kamtschatica* fehlt im Gegensatz zu *P. luteiventris* das Frontalfeld und die Interantennalgrube ist klein. Das Postocellarfeld ist bei *P. kamtschatica* fast 4mal so breit wie lang, bei *P. luteiventris* aber nur 3mal. Bei den ♂♂ von *P. kamtschatica* soll das 3. Antennenglied deutlich länger sein als das 4. Glied, dagegen sind bei *P. luteiventris* das 3. und 4. Glied gleichlang. Bei *P. kamtschatica* sind auch die Cerci länger als bei *P. luteiventris* und die Sägescheide deutlicher spitz ausgezogen.

Von *P. kamtschatica* ist derzeit in Stockholm nur ein sehr stark zerstörtes ♀ auffindbar. Der Verbleib der anderen Syntypen (3 ♂♂, 3 ♀♀) ist unbekannt. Dieses eine vorliegende ♀ wird hiermit zum Lectotypus designiert.

Lectotypus ♀: Etikettierung: „Kamtschatka, Malaise“ „578 (rosa)“; „Typus (rot)“; „*Pristiphora kamtschatica*, Type ♀, Mal.“; „Lectotypus, des.: F. KOCH, 1988 (rot)“; „*Pristiphora kamtschatica* MALAISE ♀, teste: F. KOCH 88“ — Der Lectotypus befindet sich im Riksmuseum, Stockholm.

Nach HELLEN (1975) soll *P. kamtschatica* ein Synonym zu *P. paedida* (KONOW) sein. Diese Fehlinterpretation kommt zustande, weil BENSON (1958; Abb. 415) für *P. paedida* eine apikal ausgerandete Sägescheide darstellt, die aber in Wirklichkeit sehr kurz und apikal abgestutzt ist (MUCHE, 1974; Abb. 228).

***Pristiphora laricis* (HARTIG)**

Nematus laricis HARTIG, 1837, p. 203.

Lygaeonematus paedidus KONOW, 1904, p. 205; **syn. nov.**

Die bei BENSON (1958) dargestellte Sägescheide für *Pristiphora paedida* sowie die Penisvalve dieser Art (BENSON, 1958; Abb. 452) entsprechen weitgehend der hier beschriebenen neuen Art, *P. luteiventris*. Die Abbildung der Sägevalve fehlt bei BENSON (1958), wird jedoch bei MUCHE (1974; Abb. 180) vorgelegt. Diese ist aber weder identisch mit der von *P. luteiventris* noch mit der von *P. paedida*, wie die Überprüfung am Typus ergab. Dabei

handelt es sich bei *P. paedida* eindeutig um *P. laricis*. Dafür sprechen eindeutig die Gesamtmorphologie und die völlig übereinstimmenden Sägevalven mit den auffällig kräftigen und sehr langen Ctinidien. Einziger Unterschied ist die hellere Färbung von *P. paedida*, bei der die Tergite₁₋₆ und die Sternite₂₋₆ am Hinterrand und die Tergite₇₋₉ sowie das Sternit₇ völlig gelb sind. Außerdem sind bei dieser Form die Mesopleuren in der Mitte breit gelb aufgehellte. Von *P. kamtschatica* und *P. luteiventris* unterscheidet sich *P. laricis* durch das nur angedeutete Frontalfeld und die kaum entwickelte Interantennalgrube, sowie grundsätzlich in der Genitalmorphologie. Damit wird die von HELLÉN (1975) vermutete Synonymie widerlegt.

Typenmaterial

Lygaeonematus paedidus KONOW

Holotypus: ♀: Etikettierung: „Ulm, Rosenholz“; „Type (rot)“; „*Lygaeonematus paedidus* Knw., Thuring.“; „Coll. Konow“; „Holotypus, des.: F. KOCH, 1988 (rot)“; „*Pristiphora laricis* (HARTIG) ♀, det.: F. KOCH 88“ — Der Holotypus befindet sich im Institut für Pflanzenschutzforschung, Eberswalde.

Danksagung

Für die freundliche Zusendung von Typenmaterial ist den Herren Dr. P. I. PERSSON (Naturhistoriska Riksmuset, Stockholm) und Dr. A. TAEGER (Institut für Pflanzenschutzforschung, Eberswalde) herzlich zu danken.

Literatur

- BENSON, R. B., 1958: Handbk. Ident. Br. Insects; Hymenoptera, Symphyta. — R. ent. Soc. London VI (2c).
- HARTIG, T., 1837: Die Familien der Blattwespen und Holzwespen nebst einer allgemeinen Einleitung zur Naturgeschichte der Hymenopteren. Berlin, 1–416.
- HELLÉN, W., 1975: Die Nematinen Finnlands IV (Hym., Tenthredinidae), Gattung *Pristiphora* LATREILLE. — Not. Ent. **55**: 97–128.
- KONOW, F. W., 1904: Revision der Nematiden-Gattung *Lygaeonematus* KNW (Hym.). — Z. syst. Hym. Dipt. **4**: 193–208.
- MALAISE, R., 1931: Entomologische Ergebnisse der schwedischen Kamtschatka-Expedition 1920–1922. — Ark. Zool. **23** (8): 1–68.
- MUCHE, W. H., 1974: Die Nematinenengattungen *Pristiphora* LATREILLE, *Pachynematus* KONOW und *Nematus* PANZER (Hym., Tenthredinidae). — Dtsch. ent. Z., N.F. **21**: 1–137.

Anschrift des Verfassers:

Dr. F. Koch, Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität Berlin,
Bereich Zoologisches Museum, Invalidenstraße 43, Berlin, DDR — 1040

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1988-1989

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Koch Frank

Artikel/Article: [Eine neue Pristiphora-Art aus der Verwandtschaft der Pristiphora kamtchatica MALAISE \(Insecta, Hymenoptera, Symphyta: Tenthredinidae\) 145-148](#)